

Unterstützung bei Mobbing und abwertender Behandlung durch Kolleg gesucht

Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. Mai 2025 16:04

Zitat von Zauberwald

Ich würde es nicht einfach abtun. Als Schülerin hatten wir auch einen Lehrer, der so einen "Spitznamen" hatte. Das wird man nicht mehr los und es ist auch nicht witzig. Mir hat der Lehrer immer leid getan.

Wie ist der Lehrer seinerzeit damit umgegangen?

Edit: Ich meinte übrigens nicht "abtun", das wäre, eine bewusste Provokation zu ignorieren. Die Möglichkeit gibt es auch, ich meinte aber etwas anderes. Etwa im Kollegium, A sagt zu C: "geh doch als Räuber Hotzenplotz an Fasching" B fragt: "Kenne ich nicht, wie sieht der denn aus", A sucht im Internet nach einem Bild. C kann nun

- beleidigt sein
- enttäuscht sein
- sich gemobbt fühlen
- einen Schlapphut mit Feder mitbringen
- sagen: okay, aber nur, wenn ihr beiden als Kasperl und die Großmutter kommt und eine Kaffeemühle organisiert

Ich will damit weiß Gott kein Mobbing rechtfertigen, ich bin die erste, die beim ersten Anzeichen von Mobbing auf die Barrikaden geht. In diesem speziellen Fall war aber mein Gedanke eben der oben geäußerte.